Qualitäts- und
UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule
(QUA-LiS NRW)

QUA-LiS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Aktenzeichen:
AB3 PM 3.4 Dem
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Astrid Blesken

Telefon 02921 683-1112
Telefax 02921 683-1109
personalstelle@qua-lis.nrw.de

In der
Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)

ist zum 01. Februar 2027 die Stelle für

eine pädagogische Mitarbeiterin oder
einen pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d)

mit dem Arbeitsschwerpunkt „Schulische Antisemitismusprävention" im Aufgabenfeld „Demokratiebildung"

im Aufgabenfeld 3.4 „Konzepte, Handreichungen und weiterführende Unterstützungsleistungen zur Schulentwicklung in den Aufgabenfeldern Ganztag, Demokratiebildung, Reg. Vernetzung, Erziehung/Prävention sowie aufgabenbezogene Online-Angebote / webbasierte Arbeitsplattformen“ des Arbeitsbereichs 3 „Übergreifende schulbezogene Aufgabenfelder“ im Wege der **Abordnung** zu besetzen (Kennziffer: AB3 PM 3.4 Dem).

Bewerben können sich ausschließlich Lehrkräfte die an einer Gesamtschule im Regierungsbezirk Arnsberg unbefristet tätig sind.

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW) mit Sitz in Soest ist die zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt die Schulen bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag, berät und unterstützt das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB) und fördert die gemeinwohlorientierte Weiterbildung in NRW. Mehr zu den Aufgaben der QUA-LIS NRW finden Sie unter www.qua-lis.nrw.de.

Anschrift:
Paradieser Weg 64
59494 Soest
Telefon 02921 683-0
Telefax 02921 683-1109
personalstelle@qua-lis.nrw.de
www.qua-lis.nrw.de

Ihre Aufgaben

- **Konzeptionelle Weiterentwicklung:** Sie bauen die QUA-LiS NRW als landesweite Unterstützungsinstanz im Bereich der schulischen Antisemitismusprävention weiter aus und verankern das Thema strukturell im Aufgabenfeld Demokratiebildung.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Verkehrsgemeinschaft
Ruhr-Lippe
Linie C4/C5 bis Haltestelle
Otto-Modersohn-Weg

- **Entwicklung von Materialien:** Sie konzipieren und erstellen zielgruppenspezifische Unterstützungsmaterialien, Handreichungen und Leitfäden zur Antisemitismusprävention und überführen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in die pädagogische Praxis.
- **Fachveranstaltungen:** Sie planen, organisieren und moderieren Fachtage, Workshops und Netzwerkveranstaltungen für Schulleitungen, Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Fachpersonal – in Präsenz ebenso wie in digitalen und hybriden Formaten.

Die Zuweisung von (und ggf. weiteren) Aufgabenschwerpunkten richtet sich nach den Erfordernissen der aktuellen Arbeitssituation.

Fachliches Anforderungsprofil

Erforderlich sind:

- Lehramtsbefähigung für eine der Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahnen nach § 30 Ziffer 4 bis 11 Laufbahnverordnung NRW sowie Unterrichtserfahrung
- fachliche und fachdidaktische Expertise in der schulischen Präventionsarbeit, idealerweise mit explizitem Bezug zur Antisemitismusprävention und/oder diskriminierungskritischen Bildung
- Kenntnisse über die aktuellen Entwicklungen und Strukturen der Demokratiebildung in Nordrhein-Westfalen
- Erfahrung in der Erstellung von Bildungsmaterialien

Wünschenswert sind:

- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen
- Kenntnisse über die Prozesse von Schulentwicklungsarbeit

Persönliches Anforderungsprofil

- Fähigkeit zu konzeptionellem und analytischem Denken sowie zur klaren Strukturierung von Prozessen
- adressatengerechtes Kommunikationsvermögen sowie ausgeprägte Fähigkeit zur Moderation und Präsentation

- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsvermögen, Einsatzbereitschaft und Reflexionsvermögen
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Genderkompetenz

Bei der QUA-LiS NRW gehören der wertschätzende Umgang mit kultureller Vielfalt sowie die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Arbeitsalltag. In diesem Zusammenhang werden soziale und interkulturelle Kompetenzen erwartet.

Wir bieten Ihnen

- eine gesellschaftlich bedeutsame Aufgabe mit landesweiter Wirksamkeit und großem konzeptionellem Gestaltungsspielraum
- ein motiviertes Team, das sich schon auf Ihre Mitarbeit freut
- eine gründliche und qualifizierte Einarbeitung in alle in Bezug auf diese Stelle in Frage kommenden Aufgaben
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung in allen zum Tätigkeitsfeld gehörenden Bereichen
- Teilnahme an der mobilen Arbeit (Home-Office), soweit die dienstlichen Erfordernisse erfüllt sind
- Teilnahme an der flexiblen Arbeitszeit (Gleitzeit)
- Teilnahme an arbeitsbereichsübergreifenden sozialen Angeboten und Aktivitäten (u. a. zur Gesundheitsförderung)

Die hier geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen sind in schriftlicher Form nachzuweisen. Fehlende Nachweise werden nicht nachgefordert. Es gelten die eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Der Dienstort ist Soest.

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Wege der Abordnung für zunächst ein Jahr und kann verlängert werden. Daher können sich ausschließlich unbefristet beim Land NRW beschäftigte Lehrkräfte (bis Besoldungsgruppe A15 LBesO und tarifbeschäftigte Lehrkräfte, bis in EG 15 EntgO TV-L NRW) nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit bewerben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. *Bei Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung fügen Sie bitte eine Kopie des entsprechenden Nachweises bei.*

Die Bewerbung von Personen mit Einwanderungsgeschichte, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Die Aufgabe kann grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer: **AB3 PM 3.3 Dem** (ausschließlich im pdf.-Format)

bis zum 18. November 2026

an

bewerbungen@qua-lis.nrw.de.

Eine Übersendung kann auch per Post bis zu o.g. Datum (Eingang bei der QUA-LiS NRW) an folgende Adresse erfolgen:

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur
- Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)
- Personalstelle -
Paradieser Weg 64
59494 Soest

Sofern Sie Ihre Bewerbung in Papierform versenden, reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Hefter und sonstiges Verpackungsmaterial. Die Bewerbungsunterlagen

werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten gespeichert und verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sofern Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen, steht Ihnen Herr Dirk Gramm (Tel.: 02921-683-3041, dirk.gramm@qua-lis.nrw.de) und für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren Frau Astrid Blesken (Tel.: 02921-683-1112; bewerbungen@qua-lis.nrw.de) zur Verfügung.